

Vorbereitung Mitarbeitendengespräch

Kriterienraster

Der Kriterienraster dient den Lehrpersonen und der Schulleitung als Reflexionshilfe. Zu den verschiedenen Bereichen des Schulalltags ist eine Auswahl an Kriterien aufgelistet. Die systematische Reflexion soll eine vertiefte Diskussion im Rahmen des Mitarbeitendengesprächs ermöglichen.

Unterricht und Klassenführung	
Klassenführung	Meine Klassenführung steuert durch optimales Zusammenspiel von Haltungen, Handlungen und Massnahmen das Verhalten der Klasse auf die unterrichtlichen Ziele hin.
Unterrichtsklima	Mein Unterricht findet in einem anregenden Lernklima und in einem positiven Beziehungsklima statt.
Motivierung	Mein Unterricht ist so gestaltet, dass Interesse und Neugier geweckt werden, sodass die Schüler/innen zunehmend lernen, sich selbst zu motivieren.
Strukturiertheit / Klarheit	Mein Unterricht ist gut strukturiert. Informationen sind klar und verständlich, sodass sie Lernprozesse anregen.
Ziele / Inhalte	Die angestrebten Ziele und Inhalte sind bedeutsam und entsprechen den Lehrplanvorgaben.
Kompetenzorientierung	Mein Unterricht ist auf die Förderung von Kompetenzen ausgerichtet.
Schülerorientierung	Mein Unterricht orientiert sich an den Interessen und am Vorwissen der Schüler/innen. Er ermöglicht Verantwortungsübernahme durch angemessene Mitgestaltung.
Aktivierung	Mein Unterricht fördert eigenverantwortliches Aktives Lernen und Kooperatives Lernen.
Methoden / Sozialformen	Ich variiere in angemessener Weise die Methoden, Medien und Sozialformen, um Neugier, Spannung oder Interesse zu erzeugen und unterschiedlichen Lerntypen gerecht zu werden.
Üben / Sichern / Beurteilen	Mein Unterricht unterstützt durch gezielte Festigung, Vertiefung, Überprüfung und ganzheitliche Beurteilung die Nachhaltigkeit des Lernens.
Umgang mit Heterogenität	Mein Unterricht enthält differenzierte Lernangebote, um den heterogenen Lernvoraussetzungen und -bedürfnissen der Schüler/innen gerecht zu werden.



Engagement Team und Schule	
Team	Ich integriere mich im Team und übernehme Verantwortung.
Engagement für die Schule	Ich engagiere mich zusammen mit dem Team, der Schulleitung und der Behörde für die Schule als Ganzes.
Schulentwicklung	Ich leiste einen angemessenen Beitrag im Rahmen der Schulentwicklung.
Zusammenarbeit	Ich kenne die Bereiche, in denen ich mit Kolleginnen, Kollegen und schulischen Diensten zusammenarbeiten kann und muss. Ich bin engagiert und halte mich an gemeinsam getroffene Vereinbarungen.
Bildungsfragen	Ich bin offen für gesellschaftliche und bildungsrelevante Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Schule.
Umgang mit Konflikten	Ich kann Konflikte an der Schule und im Team erkennen und offen und kooperativ darauf reagieren.
Kommunikation	Ich träge zu einer konstruktiven Kommunikation bei und beteilige mich aktiv an Gesprächen.

Eltern und Öffentlichkeit	
Elternkontakte	Ich pflege einen regelmässigen Kontakt zu den Eltern. Dazu nutze ich verschiedene Anlässe und Formen.
Beziehungsgestaltung	Ich begegne den Eltern mit Respekt und Wertschätzung.
Information	Die Eltern werden von mir frühzeitig und adressatengerecht informiert.
Konflikte	Konflikte mit Eltern nehme ich frühzeitig wahr und bearbeite sie lösungsorientiert. Wenn nötig beziehe ich die Schulleitung mit ein.
Öffentlichkeitsarbeit	Mir ist bewusst, dass jeder Aussenkontakt eine Form der Öffentlichkeitsarbeit darstellt. Es gelingt mir, einen Beitrag zur Förderung von Glaubwürdigkeit und Vertrauen zu leisten.
Umfeld der Schule	Mir ist das gesellschaftliche Umfeld unserer Schule bekannt und ich kann hilfreiche Kontakte herstellen.



Selbstmanagement und Rollengestaltung	
Identifikation	Ich kann mich mit unserer Schule und ihrer Ausrichtung gut identifizieren.
Berufliche Entwicklung	Ich engagiere mich für meine berufliche und persönliche Weiterentwicklung.
Weiterbildung	Ich stimme meine Weiterbildungsaktivitäten auf meine berufliche Weiterentwicklung ab.
Umsetzung	Es gelingt mir, gewonnene Erkenntnisse in meinem Berufsalltag umzusetzen.
Praxisreflexion	Ich nutze verschiedene Instrumente, um meine Arbeit für mich selbst und im Austausch mit Kolleg/-innen zu reflektieren.
Feedback	Um meine Stärken und Schwächen realistisch einschätzen zu können, nutze ich verschiedene Feedbackquellen.
Lernhaltung	Ich begegne neuen Herausforderungen mit einer offenen und optimistischen Lernhaltung.
Balance	Es gelingt mir insgesamt, berufliche Anforderungen und persönliche sowie familiäre Interessen miteinander in Einklang zu bringen.
Rollenverständnis	Ich kann zwischen mir als Person und meiner Rolle unterscheiden und entsprechend sachlich mit divergierenden Erwartungen umgehen.
Engagement und Distanz	Ich bewege mich bewusst im Spannungsfeld zwischen Engagement und Distanz und schaffe so einen gesunden Ausgleich.
Ressourcen	Ich kenne meine Ressourcen und gehe achtsam damit um. Ich kann auch Ressourcen aus meinem beruflichen Umfeld angemessen nutzen.
Zeitmanagement	Ich kann meine Arbeit realistisch planen und meine Zeit gut einteilen.

© Concentria GmbH St. Gallen; Nüesch, H.; Good, H.; 2012

Quellen:
Orientierungsrahmen Schulqualität des Schul- und Kindergarteninspektorats GR
Kriterien für die systematische, lohnwirksame Qualifikation von Lehrpersonen; Bildungsdepartement SG; 2004

